

Die starke unsterbliche Liebe

Von Sayury-chan

Neue attraktive Schüler

Hallo Leute

Das ist mein 2ter Versuch eine Sailor Moon Fanfic zu schreiben.

Alles weitere in der Fanfic

Zeichenerklärung:

„.....“= jemand spricht

(.....)= jemand denkt

.....= jemand träumt

Der 19-jährige schwarzhaarige Mamuro Chiba fuhr mit seinem 18-jährigen schwarzhaarigen Bruder Saphir durch die Straßen von Tokyo.

Die 2 Jungen saßen in Mamuros tiefschwarzen Porsche.

Hinter dem Porsche fuhr ein großer weißer Möbelwagen.

Mamuro und Saphir waren gerade dabei nach Tokyo umzuziehen.

Saphir war nicht gerade begeistert von dem Umzug aber Mamuro hatte auf diesen Umzug bestanden.

„Warum hast du eigentlich auf diesen Umzug bestanden?“, wollte Saphir wissen.

„Weil die Schulen besonders die Oberstufen hier viel anspruchsvoller und besser sind“,en erklärte Mamuro.

Inzwischen waren Mamuro und Saphir an ihrem neuen Haus angekommen.

Mamuro stoppte seinen schwarzen Porsche vor der Garageneinfahrt.

Der große weiße Möbelwagen hielt am Straßenrand.

Mamuro und Saphir stiegen aus und halfen den Möbelpackern beim rein tragen und aufbauen der Möbel.

An diesem Abend gab nur Hühnersuppen vom Campingkocher, denn der Herd und Kühlschrank sollten erst am nächsten Tag angeschlossen werden.

Mamuro hatte den Termin auf den Nachmittag gelegt da Saphir und er am Vormittag ja ind der Schule sein würden.

An diesem Abend gingen die 2 Jungen früh schlafen, das sie am nächsten Morgen in der neuen Schule fit sein wollten.

Mamuro wachte am nächsten Tag als erster auf, machte die Pausenbrote und ein schnelles Frühstück.

Als Mamuro fertig war weckte er seinen Bruder Saphir.

Die Brüder frühstückten gemeinsam, zogen sich ihre neuen Schuluniformen an, stiegen in Mamuros Porsche und fuhren los zur Schule.

Die 16- jährige blonde Bunny Tsukino war an diesem Morgen wie immer spät dran,

aber immer traf auf der Hälfte des Schulweges ihre beste noch 15-jährige braunhaarige Freundin Naru Osaka.

„Hey guten Morgen Bunny!!!, rief Naru und leif auf Bunny zu.

Die Freundinnen umarmten sich wie immer zur Begrüßung.

„Guten Morgen Naru“, grüßte Bunny nach der Umarmung Naru zurück.

„Oh wir müssen flitzen“, sagte Naru.

Bunny nickte nur zustimmend und rannte zusammen mit Naru zur Schule.

Auf dem Schulhof herrschte der übliche Trubel.

Minoko, Makoto, Ami und Rei warteten schon auf Bunny und Naru.

„Guten Morgen Naru und Bunny“, rief Ami.

Bunny und Naru winkten während Naru und Bunny zu ihren Freundinnen liefen.

Bunny umarmte erst Makoto dann Ami danach Minako und zuletzt Rei.

„Guten Morgen zusammen“, begrüßte Naru die Mädchen.

Gerade in diesem Augenblick fuhr ein glänzender tiefschwarzer Porsche auf den Parkplatz der Schule.

Aus dem Porsche stiegen 2 total attraktive und super gut aussehende Jungen.

Um Bunny und ihre Freundinnen herum fingen viele Mädchen an zu tuscheln und zu erröten.

Auch Bunnys Freundinnen außer Naru hatten nur noch Augen für die Jungen.

„Wow solche attraktiven Jungen hatten wir ja noch nie auf dieser Schule“, sagte Rei.

„Die 2 Jungen sind echt süß“, meinte Ami.

„Ami, die 2 Jungen sind nicht nur süß sondern auch super heiß“, schwärmte Minako.

„Oh mann ihr seid echt total peinlich“, seufzte Bunny genervt.

Bunny interessierten Jungs überhaupt nicht und sie wusste auch nicht was wahre Liebe war.

„Bunny du solltest echt mal anfangen dich für Jungs zu interessieren“, meinte Makoto.

„Ach quatsch warum denn?“, wollte Bunny wissen.

„Weil Liebe oder verliebt sein total schön sein kann“, erklärte Ami.

„Warst du schon mal so richtig verliebt Ami?“, wollte Rei wissen.

„Ja , aber das ist lange her“, gestand Ami.

Mamuro strich sich lächelnd einige seiner schwarzen Haarsträhnen die ihm verwegen in die Stirn fielen aus der Stirn.

Danach lies Mamuro seinen Blick über die Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof schweifen.

D betrat dann Plötzlich blieb sein Blick an einem Mädchen mit zwei langen blonden Zöpfen hängen.

(Dieses blonde Mädchen ist ja total süß, ich hoffe ich kenne bald ihren Namen) dachte Mamuro lies sich nach außen aber nichts anmerken.

Auch Saphir hatte seinen Blick schweifen lassen und sein Blick war an einem Mädchen mit langen schwarzen Haaren hängen geblieben.

„Lass uns mal reingehen und uns anmelden“, sagte Saphir.

„Ja das ist eine gute Idee“, lächelte Mamuro seinen Bruder an.

Mamuro strich sich noch mal einige Haarsträhnen aus der Stirn und betrat zusammen mit Saphir das Schulgebäude.

Auch Bunny und ihre Freundinnen betraten das Schulgebäude.

Eure Sayury-chan

